

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 28.07.2020		
Beratungspunkt	Realschule / Neubau - Vergabe Fachplanungsleistung Tragwerk		
Anlagen	-		
Kontierung	7.211004.001.010.00		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-003/20	Sitzung GR-Ö	Datum 28.01.2020

Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat die Architektenleistungen in der Sitzung am 28. Januar 2020 an das Büro a l sh architekten sander.hofrichter architekten GmbH, Ludwigshafen, vergeben.

Für die anstehende Planungsaufgaben werden nun auch die Fachplaner (u.a. Tragwerksplanung, Heizung-Lüftung-Sanitär, Elektro) benötigt.

Da die Fachplanungsleistungen für die Tragwerksplanung oberhalb des EU-Schwellenwerts für Liefer- und Dienstleistungen liegen (214.000,00 € netto), waren diese nach VgV-Verfahren (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) und GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) auszuschreiben.

Hierzu wurde ein sogenanntes 2stufigen Verfahren, bestehend aus Teilnahmewettbewerb und anschließendem Verhandlungsverfahren, durchgeführt.

Mit der 1. Stufe, dem Teilnahmewettbewerb, wurde über das Vergabeportal eine Bekanntmachung über die beabsichtigte Vergabe der Planungsleistungen veröffentlicht. In dieser waren neben den wesentlichen Informationen zum Projekt auch die Eignungs- und Zuschlags- sowie die Auswahlkriterien enthalten. Daraufhin konnten alle interessierten Marktteilnehmer einen Teilnahmeantrag stellen.

Insgesamt gingen 25 Teilnahmeanträge ein. Auf Grundlage festgelegter Wertungskriterien mit Punktevergabe wurde eine Rangfolge gebildet. Dabei erhielten 21 Bewerber die maximal erreichbare Punktzahl.

Für die nachfolgende 2. Stufe waren 5 Bewerber vorgesehen, welche im Losverfahren bestimmt wurden. 4 Bewerber haben daraufhin zugesagt.

Für die Verhandlungsgespräche hatten diese neben einer Präsentation, den unterzeichneten Vertrag sowie deren Honorarangebot einzureichen.

Da zu dem gegenwärtigen frühen Projektstand weder eine Kostenschätzung noch eine Kostenberechnung vorliegt, basieren die Honorarangebote auf der aktuellen HOAI und den entsprechenden prozentualen Ansätzen für die jeweils zu erbringenden Leistungsphasen der Tragwerksplanung, zuzüglich allfälliger Nebenkosten oder zusätzlicher Leistungen. Vertragliche Grundlage für die Honorarermittlung bildet die Kostenberechnung nach DIN 276. Somit ist die Berechnung des Honorars eindeutig definiert und die im Verfahren erforderliche Vergleichbarkeit der einzelnen Angebote, auch ohne ausgewiesenen Betrag, gegeben.

Die ursprünglich für März 2020 geplanten Verhandlungsgespräche mussten zunächst aufgrund der Situation um die Covid-19 Pandemie abgesagt werden, konnten nun aber am 28. Mai 2020 über Videokonferenzen durchgeführt werden.

Unter allen 4 Bewerbern erreichte das Büro Breinlinger Ingenieure GmbH, Kanalstraße 1-4, 78532 Tuttlingen, mit 985 von 1000 möglichen Punkten die höchste Punktzahl.

Die Gesamtwertung ist in der nachfolgenden tabellarischen Aufstellung dargestellt:

Stadt Donaueschingen
VgV Verfahren
Neubau Realschule Donaueschingen

Verhandlungsverfahren nach VgV / Zuschlagskriterien
Vergabe von Leistungen für die Tragwerksplanung nach HOAI Teil 4 Abschnitt 1,
Leistungsphase 1-6 sowie 8 gemäß § 49ff. HOAI

Zuschlagskriterien	Gewichtung	Bewertung (1-10 Punkte)	Maximalpunkte	Prozent	Bieter 1 Breinlinger Ingenieure GmbH	Bieter 2	Bieter 3	Bieter 4
1. Qualifikation Projektteam	25	(1-10 Punkte)	250	25,00%	250	175	225	225
2. Referenzobjekt des Büros	15	(1-10 Punkte)	150	15,00%	150	135	150	150
3. Referenzobjekt des Projektleiters	20	(1-10 Punkte)	200	20,00%	200	180	200	180
4. Vorgehensweise beim Projekt	20	(1-10 Punkte)	200	20,00%	200	160	200	160
5. Gesamteindruck der Präsentation	5	(1-10 Punkte)	50	5,00%	50	45	50	45
6. Honorar	15	(1-10 Punkte)	150	15,00%	135	120	150	90
Summe	100		1000	100,00%	985	815	975	850

Nach Ende der 10tägigen Einspruchsfrist, innerhalb welcher keiner der unterlegenen Bewerber Einsprüche geltend machte, können nun ab dem 22. Juni 2020 die Fachplanerleistungen Tragwerk vergeben werden.

Das Honorarangebot des Büro Breinlinger Ingenieure GmbH basiert, wie oben bereits erwähnt, auf der aktuellen HOAI und den entsprechenden prozentualen Ansätzen für die jeweiligen Leistungsphasen der Tragwerksplanung.

Da noch keine Kostenberechnung vorliegt, kann die Honorarhöhe derzeit nur auf Basis des Haushaltsansatzes abgeschätzt werden.

Bei insgesamt 28.000.000,00 € brutto Gesamtbausumme ergäben sich für das Gewerk Tragwerksplanung anrechenbare Kosten in Höhe von 9.891.875,00 € brutto und daraus ein **vorläufiges Gesamthonorar inklusive besonderer Leistungen und Nebenkosten in Höhe von 494.899,00 € brutto**.

Der Vertrag sieht eine stufen- bzw. abschnittsweise Beauftragung vor.

Die Verwaltung wird die Leistungsphasen abschnittsweise - in Einklang mit Projektfortschritt - direkt beauftragen.

Mittel für den Neubau der Realschule sind im aktuellen Haushalt unter CO-Kontierung 7.211004.001.010.00 wie folgt bereitgestellt (Bruttobeträge):

Jahr 2020:	7.295.272,90 €	(5.000.000,00 € im Jahr 2020 u. 2.295.272,90 € aus 2019)
Jahr 2021:	8.000.000,00 €	
Jahr 2022:	8.000.000,00 €	
Jahr 2023:	6.000.000,00 €	
Gesamt:	29.295.272,90 €	

1
5
6
7
BM
IN
OB

Beschlussvorschlag:

1. Das Büro Breinlinger Ingenieure GmbH, Tuttlingen, wird mit der Flachplanungsleistung Tragwerksplanung auf Grundlage des im Rahmen des VgV-Verfahrens abgegebenen Honorarangebots beauftragt.
2. Der Gemeinderat wird informiert, sobald eine Kostenschätzung und eine Kostenberechnung nach DIN 276 für den Neubau der Realschule vorliegen. In dieser die daraus resultierende Honorarsumme für die Fachplanerleistung Tragwerk aufgeführt.

Beratung: